

VERHALTENSKODEX ZUR PRÄVENTION SEXUELLER GEWALT

für Mitarbeiter/-innen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Sexueller Gewalt B E G E G N E N

Als Christen glauben wir, dass der Mensch als Bild Gottes von ihm geliebt und bedingungslos angenommen ist. Nach den Worten Jesu (Matthäus 18,1ff. und 19,13ff.) empfinden wir als Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten für die uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen eine hohe Verantwortung.

Im Rahmen meiner ehrenamtlichen / hauptamtlichen Tätigkeit in der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten bestätige ich, dass ich die Arbeitshilfe „Sexueller Gewalt begegnen“ gelesen habe und verpflichte mich zu den nachstehenden Punkten mit meiner Unterschrift.

- Ich will alles mir Mögliche tun, dass in der Arbeit der Adventjugend mit Kindern und Jugendlichen keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
- Ich will die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
- Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- Ich gestalte die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen.
- Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese Position darf ich nicht missbrauchen. Als Helfer, Gruppenleiter oder Mitarbeiter¹ nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist. Jeder Verstoß führt bei Hauptamtlichen gemäß Arbeits- und Finanzrichtlinien der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten zwangsläufig zur Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Die Gemeindeordnung² der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten sieht im Fall des Verstoßes durch Ehrenamtliche den Entzug des Wahlamtes vor.
- Ich verzichte auf abwertendes, sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten und toleriere es bei anderen nicht, sondern beziehe aktiv dagegen Stellung.
- Ich verzichte ebenso auf alle audiovisuellen bzw. virtuellen Darstellungen von sexueller Gewalt oder pädophil gearteter Andeutungen in meinem persönlichen Mediengebrauch. Im Sinne des Grundsatzes aus Matthäus 5:28 bin ich überzeugt, dass Schuld nicht erst in der Tat, sondern bereits in der Phantasie ihre Wirkung auf Menschen entfaltet.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht.
- Ich ziehe im Konfliktfall (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.
- Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Denn: „Starke Kinder und Jugendliche“ können „Nein“ sagen und sind weniger gefährdet.
- Ich versichere mit Unterzeichnung des Verhaltenskodexes, dass gegen mich kein Verfahren im Zusammenhang mit sexueller Gewalt anhängig war bzw. gegen Auflagen eingestellt wurde. Ich verpflichte mich, die Einleitung eines entsprechenden Verfahrens unverzüglich gegenüber der Vereinigung mitzuteilen und die mir übertragenen Ämter bis zur Klärung ruhen zu lassen.

¹ gemeint sind jeweils beide Geschlechter

² Änderung erfolgt 2010

Name

Vorname

geb.

Ort, Datum

Unterschrift